

Absender: _____

Landratsamt _____
Untere Wasserbehörde

LRA Mittelsachsen, Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg LRA Mittelsachsen, Straße des Friedens 20, 04720 Döbeln LRA Erzgebirgskreis, Schillerlinde 6, 09496 Marienberg LRA Landkreis Leipzig, Karl-Marx-Str. 22, 04668 Grimma

**Anzeige zur Erlangung einer nachträglichen Genehmigung/
Erlaubnis nach § 121 SächsWG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit meinem heutigen Schreiben möchte ich Sie über folgende Punkte informieren:

1. Auf dem Flurstück, Gemarkung, wurde im Jahr eine abflusslose Grube/Kleinkläranlage errichtet (Anlage 1 – Flurstückskarte).
2. Das gereinigte Überlaufwasser entwässert auf direktem Weg über ein eigenes Rohrsystem in das vorhandene Gewässer 2. Ordnung.
3. Die Anlage entspricht dem Typ mit einem Gesamtvolumen von m³ (Anlage 2 – Schnittdarstellung).
4. Aus der Anlage wird regelmäßig von der abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaft (ZWA) der Überschussschlamm bzw. der Gesamtvolumen bei abflusslosen Gruben entnommen und verwertet (letztmalig am
5. Zurzeit wird das Grundstück von max. ... Personen genutzt.

Mit meinem heutigen Antrag bitte ich Sie zu prüfen, ob evtl. doch in den Unterlagen Ihres Hauses einschl. evtl. Rechtsvorgänger die Genehmigung zur Errichtung nach dem DDR-Wasserrecht vorhanden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte ich um eine nachträgliche Genehmigung/Erlaubnis zum Betrieb der Anlage sowie um eine Aufnahme in das Wasserbuch.

Bitte haben Sie für unser heutiges Schreiben Verständnis. Leider konnten wir trotz intensiver Suche in den Bauakten den Vorgang zur Errichtung der Kläranlage nicht finden.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

Datum, Unterschrift